

Wichtrach, 4. März 2020

Absage des geplanten MPN-Patiententreffens am Universitätsspital Basel vom 19.03.2020

Liebe Mitpatientin, lieber Mitpatient

Aufgrund der in den letzten Tagen stark steigenden Anzahl von PatientInnen, bei denen eine Infektion mit dem Coronavirus Sars-CoV-2 diagnostiziert wurde, erliess das Bundesamt für Gesundheit besondere Massnahmen. Eine davon ist die Vermeidung von grossen Menschenansammlungen durch Veranstaltungen. Einige Spitäler der Schweiz setzen diese Vorsichtsmassnahme sogar unter noch restriktiveren Rahmenbedingungen (Absage von sämtlichen öffentlichen Veranstaltungen, unabhängig von der Besucherzahl) um.

Zusammen mit der Tatsache, dass Menschen mit Vorerkrankungen und eingeschränkter Immunabwehr einer noch grösseren Gefahr ausgesetzt sind, bei einer Coronavirus-Infektion mit Komplikationen rechnen zu müssen, ist es nicht zu verantworten, unser geplantes Patiententreffen vom 19. März 2020 am Universitätsspital Basel durchzuführen.

In Rücksprache mit unseren ärztlichen PartnerInnen Prof. Sara Meyer und Prof. Radek Skoda der Hämatologie des Universitätsspitals Basel, haben wir beschlossen, das PatientInnentreffen aus oben erwähnten Gründen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Sobald es die Coronavirus-Situation erlaubt und die Massnahmen zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung der Viruserkrankung aufgehoben worden sind, werden wir zusammen mit den geschätzten ReferentInnen der Hämatologie des Universitätsspitals Basel einen neuen Termin ansetzen und Sie gerne wieder darüber informieren.

Wir würden uns freuen, Sie anlässlich des Treffens für PatientInnen, die an einer myeloproliferativen Neoplasie leiden, zu einem späteren Zeitpunkt in Basel begrüssen zu dürfen. In der Zwischenzeit wünschen wir Ihnen allen möglichst gute Gesundheit!

Herzliche Grüsse



Dr. med. Stephan R. Schobinger, Vizepräsident MPN Schweiz